

Für einen Freund durch die Hölle

Von Nessi-chan

Kapitel 3: Technik vs. Technik

So, hier bin ich wieder mit einem Stück meiner kleinen Takeshi-Fanfic. Ich will auch gar nicht lange reden, hier nur die Antwort auf die Frage von Swan nach dem Alter von Hyuga und Takeshi. Wenn ich mich richtig erinnere, waren sie bei ihrem Meiwa-Spiel gegen Nankatsu 12 bzw. 10 Jahre alt. Die Fanfic spielt 4 Jahre später, also sind sie jetzt etwa 16 bzw. 14 Jahre.

Viel Spaß weiterhin,
eure Nessi-chan.

Trotz ihrer ausgelassenen Stimmung war jedem bei Toho klar, dass sie mit diesem einen Tor noch nicht gewonnen hatten. Die Nankatsus hatten zwar sicher nicht mit einem so frühen Gegentor gerechnet, aber sie gehörten auch nicht zu den Mannschaften, die nach einem solchen Tor gleich aufgaben und nur noch auf das Spielende warteten.

„Jetzt werden sie erst richtig angreifen und so wie ich Tsubasa und Taro kenne, werden sie wenn nötig alle Register ziehen, um aus dem Rückstand zu kommen.“

Während dieser Ausführung seines Realismus' war Takeshi zusammen mit seinen Kameraden zurückgelaufen, um einen Angriff so früh wie möglich zu stoppen.

"Mach dir keine Sorgen.", sagte Hyuga plötzlich, der schon immer in Takeshis Miene hatte lesen können. "Wir haben Wakashimazu im Tor, so leicht kann uns nichts passieren. Und wir beide werden uns doch wohl auch nicht schon nach einem Treffer zurücklehnen, oder?"

"Sicher nicht, Kojiro!", erklärte Takeshi überzeugt und prompt hatte ihn Hyugas Begeisterung wieder angesteckt.

Wie erwartet waren die Nankatsus voll konzentriert. Sie hatten sich nicht aus der Ruhe bringen lassen und bauten ihren üblichen Angriff auf. Der Abschlag vom Tor ging an Taki Hachime, der den Ball zusammen mit Mamuro und Teppei erst mal ins Mittelfeld schaffte. Um dem direkten Angriff der Toho-Spieler auszuweichen ging der Ball nun an Taro Misaki. Hyuga warf Takeshi einen flüchtigen Blick zu. Der nickte und lief los.

„Ich weiß, Kojiro.“, dachte er. „Taro ist meine Aufgabe. Ich stoppe ihn und wenn es das letzte ist, was ich tue.“

Taro sah Takeshi auf sich zu kommen und, wie Takeshi zu seiner Freude feststellte, begann er einen Anspielpartner zu finden. Doch die mitgelaufenen Teppei, Hachime und Mamuro wurden zu gut gedeckt und in Tsubasas direkter Nähe hielt sich Hyuga

auf, sodass auch ein Anspiel hier zu riskant war.

„Es gibt kein Ausweichen, Taro! Jetzt zeig' mir mal, was du kannst!“

Auch Taro sah ein, dass ein Zweikampf mit Takeshi unausweichlich war. Krampfhaft versuchte er sich mit Finten und Tricks an dem Jüngeren vorbeizustehlen, doch Takeshi stand immer wieder richtig.

„Verdammt!“, hörte Takeshi Taro knurren, ließ sich aber nicht zur Freude hinreißen, sondern nutzte die sich ergebende Chance.

Taro war nur einen kleinen Moment unaufmerksam geworden und Takeshi hatte diesen Moment genutzt. Wahrscheinlich hatte Taro erneut einen Anspielpartner gesucht, da er an Takeshi einfach nicht vorbeikam, aber dieser Fehler sollte sofort bestraft werden. Takeshi wusste, dass Taro nicht viele Fehler machte und dass er deshalb jede auch nur kleinste Unaufmerksamkeit nutzen musste.

„Taro ist der Techniker bei den Nankatsus.“, hatte Hyuga gesagt. „Er lässt sich nicht einfach ausspielen und deshalb bist du für ihn zuständig, Sawada.“

Takeshi war sich dieser Aufgabe bewusst und hatte deshalb Taro im Bruchteil einer Sekunde den Ball vom Fuß genommen. Entgegen der Vermutung, dass Takeshi jetzt an die Außenlinie stürmen und so an Taro vorbeizukommen versuchen würde, wechselte er den Fuß, stieg über den Ball und spielte mit der Hacke nach hinten. Als er sich umdrehte, merkte Takeshi, dass ihr Zusatztraining wirklich Sinn gemacht hatte. In dem Moment, in dem Takeshi an den Ball gegangen war, war Hyuga, der sich in der Nähe positioniert hatte, in seinen Rücken gelaufen und konnte so diesen unberechneten Rückpass problemlos annehmen. Tsubasa und Taro, die beide nicht mit einem derart blinden Verständnis von Hyuga und Takeshi gerechnet haben, reagierten erst nach ein paar Sekundenbruchteilen und nahmen die Verfolgung auf.

„Genialer Pass, Sawada!“, rief Hyuga, als sie wieder Seite an Seite auf das Tor zu stürmten. „Bereit für unseren endgültigen Vernichtungsschlag?“

„Klar!“

Takeshi wusste genau, was Hyuga meinte.

Das ganze Jahr über hatten sie wie zwei Teufel trainiert, nur um nicht noch einmal zu verlieren. In diesem Training hatten sie etliche neue Tricks geübt und schließlich zur Perfektion gebracht.

So auch dieser. Geschlossen kam die Abwehr von Nankatsu auf sie zu und objektiv war kein Durchkommen zu sehen. Ein kurzer Blick läutete ihre Vorstellung ein und ab jetzt ging der Ball im Lauf zwischen Takeshi und Hyuga hin und her, sodass kaum auszumachen war, wo er sich wirklich befand. Ishizaki und die anderen Abwehrhilfen erschienen so verdutzt, dass sie die beiden Toho-Stürmer einfach durchlaufen ließen.

„Oh nein!“, schrie Kitahara verzweifelt. „Haltet sie doch auf, sonst machen die noch ein Tor!“

„Genau das werden wir tun!“, drohte Hyuga an, doch da löste sich plötzlich doch ein Abwehrspieler.

Die Nummer 16, ein Neuling namens Suguri, hatte das Risiko für sich beschlossen und hatte Takeshi hart umgeruppt. Da die Nankatsu-Spieler nie genau hatten sehen können, bei wem der Ball war, war ein Foul für den Fall, dass es den Falschen traf, viel zu gefährlich. Takeshi spürte, wie der Schmerz von seinem Knöchel sein ganzes Bein hochschoss und blieb zusammengezogen am Boden liegen.

Der Schiedsrichter piffte, es gab gelb für Suguri.

„Nur gelb?“, empörte sich Hyuga, während Surimachi und Imai Takeshi wieder auf die

Beine halfen. "Das war doch ne eindeutige Notbremse!"

"Es war ein Foul," erklärte der Schiedsrichter gelassen, "aber auch aus meiner Position sah es so aus, als ob der Ball bei ihrem Mitspieler gewesen wäre. Es war eine Falschannahme, aber das berücksichtigt, was ihr Gegenspieler gesehen hat nur ein normales Foul."

Hyuga wollte gerade erneut zum Protest ansetzen, als Takeshi sich von seinen Helfern löste und seinen Kapitän etwas humpelnd vom Schiedsrichter wegzog.

"Lass es sein, Kojiro.", ermahnte Takeshi ihn. "Der Schiri ist unantastbar, das weißt du. Er kann dich höchstens noch vom Platz schicken, wenn du dich so aufregst. Ich lebe ja noch."

"Der ist trotzdem auch für ein normales Foul zu hart eingestiegen.", murrte Hyuga rechthaberisch.

Takeshi grinste und verschmitzt und meinte: "Das sagst ausgerechnet du, der unbarmherzige Tiger?"

Hyuga knuffte ihn in die Seite, beide lachten und machten sich schließlich zum weiterspielen bereit.